



Pressemitteilung

Bonn, 28.01.2025

Bereits über 500 „Räume für Demokratie“ – Bedürfnis nach Austausch weiterhin hoch

Von der Arztpraxis über das Kunstmuseum bis zum Yoga Studio – bpb sucht 1.000 Orte für Austausch zur Bundestagswahl // www.bpb.de/raum-fuer-demokratie

Im Rahmen der Kampagne „Raum für Demokratie“ sucht die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb rund 1.000 Orte, die sich für Austausch zur Bundestagswahl 2025 öffnen. Mittlerweile nehmen bereits 540 Initiativen teil. Mithilfe von kostenlosen Materialien der bpb können Themen der bevorstehenden Bundestagswahl ungezwungen und überparteilich diskutiert werden.

Bereits jetzt vereint die Kampagne deutschlandweit vielfältige Orte. So erreicht das Angebot Menschen in ihrem Alltag und motiviert sie, sich mit Demokratie und der Bundestagswahl zu beschäftigen. Unter den teilnehmenden „Räumen für Demokratie“ finden sich Bibliotheken, Buchhandlungen, Unternehmen, Agenturen, Schulen, Museen, Cafés, Stadtteilzentren, Arztpraxen, Gedenkstätten, ein Friseursalon, Sportvereine, Coworking Spaces, Kinos, Yogastudios, Polizei- und Feuerwehrgruppen, Glaubensgemeinschaften, Bildungs- und Kulturzentren.

Interessierte Orte können sich weiterhin unter www.bpb.de/raum-fuer-demokratie registrieren. Nach Anmeldung können teilnehmende Institutionen sich die Motive der Kampagne herunterladen. Diese können ausgedruckt und gut sichtbar in den eigenen Räumlichkeiten angebracht werden. Mit diesem Schritt werden Teilnehmende offiziell Teil der Initiative.

Zur Unterstützung der Umsetzung vor Ort bietet die Bundeszentrale für politische Bildung ein kostenloses Demokratie-Kit an. Das Kit umfasst gedruckte Materialien zu den Bundestagswahlen sowie ein A1-Plakat der Plakette „Raum für Demokratie“. Alle registrierten „Räume für Demokratie“ werden online auf einer interaktiven Karte gesammelt, sodass Menschen den nächsten „Raum für Demokratie“ in ihrer Nähe finden und Interessierte Inspiration für ihre eigenen Räumlichkeiten entdecken können.

Interessierten Medienvertretern liefert die bpb gerne Orte in ihrer Region.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL